

Leistungskonzept für das Fach Musik

1. Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewertung

1.1 Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewertung in der Sek I

Auf Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Musik Gesamtschule beschließt die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze.

Musikalische Aufgabenstellungen, gestalterische Problemstellungen und Untersuchungsaufträge sind so zu formulieren, dass den Schülerinnen und Schülern die vorab mit ihnen entwickelten Bewertungskriterien, die die Kompetenzen des Lehrplans für den Unterricht konkretisieren, transparent sind. Auf Grundlage dieser Kriterien werden die einzelnen Leistungen bewertet. In diesem Zusammenhang nehmen die kontinuierlich zu erstellenden Aufzeichnungen im Musikheft / in der Musikmappe / im Portfolio und die gestalterischen Zwischenergebnisse, die den Arbeitsprozess dokumentieren, einen besonderen Stellenwert ein.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt:

- spätestens nach der Aufführung der fertigen Gestaltungsprodukte oder der Fertigstellung der anderen Arbeiten
- als Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung.

Leistungsbewertung bezogen auf die Unterrichtsphasen:

Bei der Bewertung ist zwischen **Lernphasen** und **Leistungsphasen** zu unterscheiden.

In den Lernphasen steht der Arbeitsprozess (gezielte Problemformulierung, Ideenreichtum bezogen auf Fragehorizonte und Lösungsansätze, Umgang mit „Fehlentscheidungen“, Intensität, Flexibilität, ...) im Zentrum der Bewertung.

In den Leistungsphasen werden die Arbeitsergebnisse bezogen auf die hierfür festgelegten Kriterien bewertet.

Formen der Schülerleistungen:

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der gestaltungspraktischen, mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. In die Leistungsbewertung fließen ein:

- im Rahmen der Unterrichtsstunden oder als Hausarbeit einstudierte musikalische Gestaltungsprodukte,
- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge und Referate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen,

- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Performance, Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation).

Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Allgemeine Leistungskriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die gestaltungspraktischen, mündlichen als auch für die schriftlichen Formen von Leistungen:

- Qualität der Beiträge bezogen auf die Aufgabenstellung
- gestalterische Originalität
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Kontinuität der mündlichen Beiträge
- Quantität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Differenziertheit der Reflexion
- Äußere Form (auch Ordnung)
- sachgerechter Umgang mit Instrumenten, Materialien und Medien
- Einhaltung gesetzter Fristen

Konkretisierte Leistungskriterien:

Prozessdokumentation in Portfolio, Mappe, Journal:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis/Seitenzahlen
- Überschriften unterstrichen, Seitenrand, Datum
- Sauberkeit/Ordnung
- Vollständigkeit
- Qualität der schriftlichen Arbeiten (Schul- und Hausaufgabenprodukte)
- Bearbeitung der Informationsquellen (markieren/strukturieren, Randnotizen)
- Arbeitspläne
- Entwürfe

Referat:

- ✓ Vortrag
- Interessanter Einstieg
- Sprechweise LLD (laut, langsam, deutlich)
- freies Sprechen (auf der Grundlage von Notizen/Karteikarten)
- Vortragspausen (Raum für Zuhörer-/Verständnisfragen)
- Blickkontakt Zuhörer
- Körperhaltung/-sprache
- Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...)

- Handout
- abgerundeter Schluss
- Quellennachweis
- Zeitrahmen berücksichtigt

- ✓ Inhalt
 - Themenwahl begründet
 - Hintergrundinformationen
 - Sachlichkeit
 - Inhaltliche Richtigkeit
 - Fach- und Fremdwörter erläutert
 - Themenprofil

- ✓ Gruppenarbeit:
 - Selbstständiges Bearbeiten der Aufgabenstellung
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe (Teamfähigkeit)
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Die Fachkonferenz beschließt die Zusammensetzung der Note nach folgender Gewichtung vorzunehmen:

60 % mündliche Mitarbeit setzt sich zusammen aus

- Beteiligung im Unterricht
- Beteiligung in Gruppenarbeitsphasen
- Beteiligung in Einzelarbeitsphasen
- Präsentationen von Arbeitsergebnissen

40 % schriftliche/gestalterische Mitarbeit setzt sich zusammen aus

- Lernzielkontrollen
- Präsentation/Gestaltung von Arbeitsaufträgen
- Heftführung
- Schul- und Hausaufgabenprodukte

1.1.2 Leistungsbewertung von zieldifferent unterrichteten Schülerinnen und Schülern

Die Leistungseinschätzung und -bewertung von zieldifferent im Klassenverband unterrichteten Schülerinnen und Schülern (Förderschwerpunkt LE) kann sowohl im Anforderungsbereich als auch curricular individualisiert werden. Eine curriculare Individualisierung bedeutet, dass sich die Leistungsbewertung auch an den Kompetenzerwartungen und Sprachniveaus der vorhergehenden Jahrgänge orientiert. Die Leistungsrückmeldung erfolgt in Form einer Verbaleinschätzung, welche die Qualität der Tätigkeiten im Lernprozess und die Qualität des Lernproduktes näher beschreibt.

1.1.3 Allgemeine didaktische Regelungen im Fach/Kernlehrplan....

Die Fachkonferenz Musik vereinbart die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze. Alle Unterrichtsvorhaben orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Fach Musik genannten handlungsbezogenen und musikalisch-ästhetischen Kompetenzen, wie auch an den Inhaltsfeldern mit ihren inhaltlichen Schwerpunkten. Die einzelnen Unterrichtsvorhaben setzen in

der Vermittlung der verbindlichen Kompetenzen jeweils eigene Schwerpunkte, in der Summe der Unterrichtsvorhaben werden jedoch alle im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen berücksichtigt. Die Unterrichtsvorhaben an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule sind so angelegt, dass sich die Kompetenzbereiche Produktion, Rezeption und Reflexion immer aufeinander beziehen und miteinander vernetzt sind. Die eigene Produktion steht dabei deutlich im Vordergrund. Eigene musikalische Produkte sind ein wesentlicher Beurteilungsbaustein. Auch Zwischenergebnisse sind wertvoll. Misserfolge und vermeintlich falsche Ergebnisse sind als produktive Zwischenstände auf dem Lernweg der Schülerinnen und Schüler zu verstehen und müssen zumindest von der jeweiligen Schülerin / dem jeweiligen Schüler reflektiert werden. Die Lehrkraft hat hier eine beobachtende, hinweisende und beratende Funktion. Zwischenergebnisse sollen auch verbunden mit angemessener Wertschätzung Gegenstand von Zwischen- und Nachbesprechungen sein. Ab Klasse 5 führen die Schülerinnen und Schüler Arbeitsmappen und Notenhefte (Ziele neben der Sammlung von Unterrichtsmaterial: Aufbau eines Kompendiums, individuellen Ordnungssinn entwickeln, regelmäßiges Bearbeiten, individuelle Lösungen finden, Bewertungskriterien entwickeln). Diese Aufzeichnungen werden unter anderem zur Leistungsbewertung herangezogen. Im Unterricht wird besonderer Wert auf kommunikative Durchdringung und Erkenntnisgewinnung in Partner-, Gruppen- oder Klassenverbandsarbeit gelegt. Kommunikation dient dabei der Problemfindung und Problembeschreibung, der Entwicklung und Diskussion der Lösungsansätze und der Bewertung der Ergebnisse. Eine angemessene Verbalisierung muss eingeübt werden und dient dem Erwerb einer fundierten Sprachkompetenz und dem Aufbau eines gesicherten Fachvokabulars. Gleichberechtigt zur Versprachlichung erweitern praktische Methoden der Verklanglichung und der Umsetzung von Musik in andere ästhetische Darstellungsformen (Bilder, Videos, Texte, Bewegungen) die Möglichkeiten des Zugangs zu Musik und musikalischen Problemstellungen.

2. Grundsätze zur schriftlichen Leistungsüberprüfung

Siehe Abschnitt 1.1.

3. Schriftliche Arbeiten

Da im Pflichtunterricht des Faches Musik keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht".

4. Bewertung von Tests bzw. Klassenarbeiten

Siehe Abschnitt 3.

5. Grundsätze der Leistungsmessung im Bereich „Sonstige Mitarbeit“

Notenbereich (Notendefinition)	Kompetenzbereiche	Indikatoren
	<ul style="list-style-type: none"> Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdrucksvolle und richtige instrumentale/vokale Realisation Sehr sorgfältige(r) Entwurf und Realisation von Gestaltungsaufgaben Selbstständige und der Musik angemessene Umsetzung in andere Kunstformen Differenzierte und aufgabengerechte Präsentation von Klangprinzipien

<p>Sehr gut</p> <p><i>Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Rezeption 	<ul style="list-style-type: none"> Richtige und verständlich erklärte Äußerungen Gründliche Kenntnisse und Verwendung von Fachbegriffen Musikalische Merkmale zutreffend beschreiben und korrekt benennen Einfache musikalische Strukturen mit Hilfe von Höraufgaben heraushören und genau beschreiben Verschiedene Instrumentengruppen hörend unterscheiden und hinsichtlich ihrer Klangprinzipien korrekt identifizieren Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte ausführlich beschreiben Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache erkennen und detailliert äußern
	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion 	<ul style="list-style-type: none"> Neue, weiterführende Ideen oder Fragen, für alle sinnvoll und verständlich formuliert Gestaltungsergebnisse hinsichtlich vereinbarter Kriterien sachgemäß und adressatenbezogen beschreiben und beurteilen Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte ausführlich deuten und werten Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache deuten und detailliert erläutern Fachliche Informationen richtig einordnen und verständlich erklären Wirkung von Musik kriteriengeleitet hinsichtlich ihrer Funktionalität in vollem Umfang reflektieren
	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Ständige engagierte Mitarbeit Sehr selbstständiges, konzentriertes und zielstrebiges Arbeiten Vollständige und sehr ordentliche Führung der Arbeitsmappe
	<ul style="list-style-type: none"> Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdrucksvolle und meist richtige instrumentale/vokale Realisation Sorgfältige(r) Entwurf und Realisation von Gestaltungsaufgaben Meist selbstständige und der Musik angemessene Umsetzung in andere Kunstformen

<p>Gut</p> <p><i>Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.</i></p>		<ul style="list-style-type: none"> Überwiegend differenzierte und aufgabengerechte Präsentation von Klangprinzipien
	<ul style="list-style-type: none"> Rezeption 	<ul style="list-style-type: none"> Meist richtige und verständlich erklärte Äußerungen Gute Kenntnisse und häufige Verwendung von Fachbegriffen Musikalische Merkmale meist zutreffend beschreiben und korrekt benennen Einfache musikalische Strukturen mit Hilfe von Höraufgaben heraushören und im Wesentlichen richtig beschreiben Verschiedene Instrumentengruppen hörend unterscheiden und hinsichtlich ihrer Klangprinzipien meist korrekt identifizieren Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte kurz beschreiben Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache erkennen und verständlich äußern
	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion 	<ul style="list-style-type: none"> Neue, weiterführende Ideen oder Fragen, meist verständlich formuliert Gestaltungsergebnisse hinsichtlich vereinbarter Kriterien sachgemäß beschreiben und beurteilen Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte angemessen deuten und werten Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache deuten und verständlich erläutern Fachliche Informationen meist richtig einordnen und verständlich erklären Wirkung von Musik kriteriengeleitet hinsichtlich ihrer Funktionalität in nahezu vollem Umfang reflektieren
	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Überwiegend engagierte Mitarbeit Selbstständiges, konzentriertes und zielstrebiges Arbeiten Vollständige und ordentliche Führung der Arbeitsmappe

<p>Befriedigend</p> <p><i>Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksvolle und überwiegend richtige instrumentale/vokale Realisation • Meist sorgfältige(r) Entwurf und Realisation von Gestaltungsaufgaben • Überwiegend selbstständige und der Musik angemessene Umsetzung in andere Kunstformen • Meist aufgabengerechte Präsentation von Klangprinzipien
	<ul style="list-style-type: none"> • Rezeption 	<ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend richtige und verständlich erklärte Äußerungen • Kenntnisse und gelegentliche Verwendung von Fachbegriffen • Musikalische Merkmale überwiegend zutreffend beschreiben und korrekt benennen • Einfache musikalische Strukturen mit Hilfe von Höraufgaben heraushören und häufig richtig beschreiben • Verschiedene Instrumentengruppen hörend unterscheiden und hinsichtlich ihrer Klangprinzipien oft korrekt identifizieren • Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte in Ansätzen beschreiben • Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache erkennen und mit gelegentlicher Hilfe äußern
	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsergebnisse hinsichtlich vereinbarter Kriterien überwiegend sachgemäß beschreiben und beurteilen • Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte mit wenig Hilfe angemessen deuten und werten • Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache deuten und mit wenig Hilfe erläutern • Fachliche Informationen meist richtig einordnen und mit Hilfe erklären • Wirkung von Musik kriteriengeleitet hinsichtlich ihrer Funktionalität mit Hilfe reflektieren

	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Gelegentlich engagierte Mitarbeit Mit Anleitung konzentriertes und zielstrebiges Arbeiten Vollständige und mit nur wenigen Abstrichen ordentliche Führung der Arbeitsmappe
<p>Ausreichend</p> <p><i>Die Leistung weist Mängel auf, entspricht aber noch den Anforderungen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> Phasenweise ausdrucksvolle und richtige instrumentale/vokale Realisation Gelegentlich sorgfältige(r) Entwurf und Realisation von Gestaltungsaufgaben Ab und zu selbstständige und der Musik angemessene Umsetzung in andere Kunstformen Ansatzweise aufgabengerechte Präsentation von Klangprinzipien
	<ul style="list-style-type: none"> Rezeption 	<ul style="list-style-type: none"> Gelegentlich richtige und verständlich erklärte Äußerungen Kenntnisse und zuweilen Verwendung von Fachbegriffen Musikalische Merkmale phasenweise zutreffend beschreiben und korrekt benennen Einfache musikalische Strukturen mit Hilfe von Höraufgaben gelegentlich heraushören und richtig beschreiben Verschiedene Instrumentengruppen zuweilen hörend unterscheiden und hinsichtlich ihrer Klangprinzipien korrekt identifizieren Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte mit Hilfe beschreiben Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache erkennen und mit Hilfe äußern
	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion 	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsergebnisse hinsichtlich vereinbarter Kriterien zuweilen sachgemäß beschreiben und beurteilen Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte mit Hilfe gelegentlich angemessen deuten und werten Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache deuten und mit Hilfe erläutern Fachliche Informationen phasenweise richtig einordnen und mit Hilfe erklären

<p>Mangelhaft</p> <p><i>Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, Grundkenntnisse sind vorhanden, Mängel können in absehbarer Zeit beseitigt werden.</i></p>		<ul style="list-style-type: none"> Wirkung von Musik kriteriengeleitet hinsichtlich ihrer Funktionalität gelegentlich mit Hilfe reflektieren
	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Wenig engagierte Mitarbeit Mit Anleitung phasenweise konzentriertes und zielstrebiges Arbeiten Leicht unvollständige und teilweise ordentliche Führung der Arbeitsmappe
	<ul style="list-style-type: none"> Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> Nur selten ausdrucksvolle und richtige instrumentale/vokale Realisation Selten sorgfältige(r) Entwurf und Realisation von Gestaltungsaufgaben Kaum selbstständige und der Musik angemessene Umsetzung in andere Kunstformen Auch nicht ansatzweise aufgabengerechte Präsentation von Klangprinzipien
	<ul style="list-style-type: none"> Rezeption 	<ul style="list-style-type: none"> Selten richtige und verständlich erklärte Äußerungen Kaum Kenntnisse und Verwendung von Fachbegriffen Musikalische Merkmale wenig zutreffend beschreiben und korrekt benennen Einfache musikalische Strukturen mit Hilfe von Höraufgaben selten heraushören und richtig beschreiben Verschiedene Instrumentengruppen auch nicht ansatzweise hörend unterscheiden und hinsichtlich ihrer Klangprinzipien korrekt identifizieren Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte auch mit Hilfe nicht beschreiben <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache kaum erkennen und äußern
	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion 	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsergebnisse hinsichtlich vereinbarter Kriterien fast nie sachgemäß beschreiben und beurteilen Musik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte auch mit Hilfe nur selten angemessen deuten und werten Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache auch nicht ansatzweise deuten und mit Hilfe erläutern Fachliche Informationen nur vereinzelt richtig einordnen und mit Hilfe erklären <ul style="list-style-type: none"> Wirkung von Musik kriteriengeleitet hinsichtlich ihrer Funktionalität kaum mit Hilfe reflektieren

	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Selten Mitarbeit Auch mit Anleitung kaum konzentriertes und zielstrebiges Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> Unvollständige und unordentliche Führung der Arbeitsmappe
<p>Ungenügend</p> <p><i>Die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Kompetenzbereiche 	<ul style="list-style-type: none"> SchülerIn zeigt keine Bereitschaft, sich am Unterricht zu beteiligen <ul style="list-style-type: none"> SchülerIn zeigt keine Fachkenntnisse, beteiligt sich nicht an musikalischen Aktivitäten und äußert sich nicht fachbezogen
	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Mitarbeit Kein konzentriertes und zielstrebiges Arbeiten Keine Mappenführung